

16. März 2020

Sébastien Ogier feiert ersten Sieg im Toyota Yaris WRC

Erfolgreicher Lauf der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) in Mexiko

- Erster Toyota Erfolg auf mexikanischen Schotterpisten
- Ogier übernimmt WM-Führung vor Teamkollege Evans
- Starke Leistung bei verkürztem Wettbewerb

Köln. Das Toyota Gazoo Racing World Rally Team feiert den nächsten Sieg: Sébastien Ogier und sein Beifahrer Julien Ingrassia gewinnen bei der Rallye Mexiko erstmals im Toyota Yaris WRC. Ogiers sechster Mexiko-Triumph ist zugleich der erste Toyota Erfolg bei dem Schotterevent.

Der dritte Lauf der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) wurde aufgrund zunehmender Reisebeschränkungen in Folge der weltweiten COVID-19-Pandemie verkürzt, um eine sichere und rechtzeitige Heimreise für Offizielle, Rallyefahrer und Teampersonal zu gewährleisten. So fiel die Entscheidung bereits am Samstagabend.

Ogier dominierte das Geschehen, nachdem er bereits auf der zweiten Prüfung am Freitag die Führung übernommen hatte – eine beeindruckende Leistung für die erst dritte Rallye in Toyota Diensten und den ersten Schotterwettbewerb der Saison überhaupt. Seinen Vorsprung von 13,2 Sekunden baute er am Samstag mit einem souveränen Prüfungssieg weiter aus. Am Ende war Ogier 27,8 Sekunden schneller als der ärgste Verfolger. Damit sicherte er sich seinen sechsten Mexiko-Sieg in acht Jahren – Erfolge, die er am Steuer von insgesamt vier verschiedenen Rallyewagen einfuhr.

Mit dem Triumph übernahm der Franzose auch die WM-Führung von seinem Teamkollegen Elfyn Evans, der mit seinem Co-Piloten Scott Martin auf einem starken vierten Platz landete. Auf den lockeren Schotterpisten am Freitag rangierte das Duo zeitweise sogar auf Position eins. In der Fahrerwertung liegen jetzt zwei Toyota Fahrer an der Spitze, bei den Herstellern hat Toyota seinen Vorsprung auf nunmehr 21 Punkte ausgebaut.

Kalle Rovanperä setzte seinen gelungenen Einstand in der Königsklasse des Rallyesports fort: Der 19-Jährige belegte zusammen mit Jonne Halttunen den fünften Platz und holte damit die dritte Top-Fünf-Platzierung im dritten Rennen. Am Samstag trennten sie nur wenige Sekunden von einem Podestplatz, allerdings sorgte die frühe Startplatzierung für

Nachteile.

„Wir haben die Rallye Mexiko gewonnen, bei der wir seit unserer Rückkehr in die WRC mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, Sébastien und Julien“, freut sich Team-Chairman Akio Toyoda. „In den ersten beiden Jahren in Mexiko konnten wir wegen Überhitzung nicht angreifen. Aber unsere Ingenieure haben das Kühlsystem verbessert, sodass wir schließlich ganz oben auf dem Podium stehen. Ich danke für den Kampfgeist und das Kaizen. Obwohl der nächste Lauf, die Rallye Argentinien, verschoben wurde, hoffe ich wirklich, dass der Tag so bald wie möglich kommt, an dem die Fans die Yaris WRC wieder in Aktion sehen können.“

Kaj Lindström, sportlicher Direktor des Teams, ergänzt: „Wir sind mit diesem Ergebnis sehr zufrieden. Zunächst einmal freue ich mich sehr, dass Seb und Julien ihren ersten Sieg eingefahren haben und das Team seinen ersten Sieg in Mexiko errungen hat. Als wir 2017 zum ersten Mal hierherkamen, hatten wir Mühe, aber wir haben aus den Fehlern gelernt und jetzt drei Autos unter den ersten Fünf.“

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

Marieluise.Mammitzsch@toyota.de